**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 42 (1916)

**Heft:** 51

Artikel: Jeannette

Autor: Wiedmer, Emil

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-449680

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Jeannette

Einst war sie ihm teuer.

Sie war eine ein bischen verheiratete Frau, ziemlich leichtfertig, aber deswegen nicht weniger allerliebst und begehrenswert.

Sie war groß und stark von Gestalt, immer gesund, hatte üppige Brüste, Urme und Beine, sehr schöne, verführerische Augen, einen wundervollen, weichen Mund, und einen Mann, der stets auf Reisen war.

Er liebte starke Grauen, deren Männer immer auf Reisen sind.

Gie liebten sich sehr.

Ihre Toilette verriet Geschmack, aber nicht die Adresse des Spenders. Und das war von nicht genug zu rühmender Diskretion.

Sie liebten sich sehr.

 selber? Freilich sie, sie dachte einigermaßen freier von diesen alltäglichen Dingen, ohne nennenswerten Schreck, unbeschwert von Sentimentalitäten, wie sie war; denn sie war ja, wie gesagt, ein bischen eine leichtsertige Frau, darüber hinweg hüpsend, und sie besaß die unschätzbare Sähigkeit, um zu lernen, sich neu zu orientieren. Dieser Urt ausgerüstet, graute ihr nicht im geringsten vor der Zukunst.

Alber der Tag des Abschieds kam unerwartet heran, kam sogar unerwarteter, als er je gedacht. Es überraschte ihn sörmlich und überhob ihn auf diese Weise — welch ein Glück im Unglück! — der Qual, den Schmerzredlich auszukosten.

Er war eben im Begriff, über ihre Kände

# Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Völkerzählung



John Bull: Merkwürdig! Es kommen immer mehr dazu, und doch werden es immer weniger!

# ZÜRICH

:: Stadttheater ::

Samstag: Geschlossen. Sonntag, nachm. 3 Uhr: "Orpheus", Oper von Gluck. Abends 8 Uhr: "Der fidele Bauer", Operette v. L. Fall.

## Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: "Weh dem, der lügt" Lustspiel von F. Grillparzer. Sonntag, abends 8 Uhr: "Die Hausdame", Lustspiel von E. Hostron

### Corso Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

Die ideale Gattin

Operette in 3 Akten von J. Brammer und A. Grünwald.

# Palmhof Zürich 6 Universitätstr. 23

Mittag- und Abendtisch in Pension!

Sanitäts-Hausmann A.-G. Urania-Apotheke :: ZÜRICH

## Elchina

Kraftspender für Nerven und Blut, Mager und Darm

## Sansilla

das vollkommenste für Hals-, Mund- und Zahnpflege

### Eusana-

Pastillen. Prompter Erfolg bei Husten, Heiserkeit, Hals-, Rachen- und Luftröhren-Entzündung.

Hotel Wanner

Sahnhofstr. ZÜRICH Bahnhofstr.

Neuer Inh.: H. Schmidt.

000

Altbekanntes Haus

I Min. vom Hauptbahnhof

000

Lift :: Zenfralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

Grand Café "De la Paix"

Sonnenquai 10 - ZÜRICH - Sonnenquai 10 Zürichs schönstes Famillen-Café. 1450

Rendez-vous der Fremden und Theaterbesucher.

Mit höfl. Empfehlung ERNST JUCKER.

BAUER'S HOTEL POST

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Castral Theater

entral-Theater

Grosses Sensations-Programm vom 13. bis 19. Dezember 1916:
rster Sensations-Film der neuen Joe Deebs-Serle 1916/17:

JOE UBEDS der berühmte
der berühmte
dister-Detektiy

Wie ich Detektiv wurde??

Eine Erzählung von Joe Deebs. Es war ein Schicksal!! Ein Glanz ilm ersten Ranges, Grosse Sensation in 4 Akten.

Auf Hoheits Fürsprache!
Reizendes und vornehmes Lustspiel in drei Akten.

In der Hauptrole die beliebte und gefeierte
Dorrit Weixler Der Liebling aller
Lichtspiel-Freunde!

Die moderne Kavallerie Deutsche Kriegsnachrichten Messter-Woche Berlin

gebeugt ihr seine unwandelbare Liebe zu beteuern, zitterte vor Geligkeit und Aufregung, weinte, stammelte und schluchzte an ihren schmalen königlichen Singern.

Da fühlte er sich plötzlich von hinten, sehr unsanst und wenig zimperlich, von einer rauhen Männer- und Ehemannsfaust gepackt, von einer Saust, die nicht auf Reisen war.

Er würgte und rang verzerrten Ungesichts nach 21tem, zappelte wehrlos in der Luft, fluchte, kratte, spuckte und hieb wie toll mit Suß und Hand.

Doch ohne Erfolg.

Türen flogen auf. Frauengekreisch zerflatterte und verlor sich hinter zugeschmetterten Türen. Er schwebte entsett, gelähmt, geban-

digt durch fremde Simmer hin. Da -. Eine lette Ture sprang auf, krachte donnernd ins Schloß und dann flog er, in schaurig-schönen verrückten Sick-Sacklinien die steinerne Treppe

Uber das war kein Spaß; das war wahrhaftig nicht zum Lachen. Denn Jeannette wohnte acht Treppen hoch, im vierten Stock, und die Treppe war eine solide steinerne Treppe mit boshaft hartkantigen Stufen aus Granit.

Unten vor der Türe rasch angekommen, las er alle seine jämmerlich zerschlagenen Glieder hastig und vorsichtig zusammen, weinte dazwischen vor Wut, Schmerz und Verzweiflung, und pries sein Los - o sußes Los des Geretteten! - doch glücklich und schätzens-

wert und rannte spornstreichs zu einem Doktorhaus, zu einem 21rzt.

Der tat dann das Uebrige, - auf des Urmen, Mißhandelten Kosten freilich, für vieles, vieles Geld . . . . Emil Wiedmer

### Der schlechte Raufmann

"Warum willst du dem jungen Karpeles deine Tochter nicht geben zur Grau? Er ist doch so ein tüchtiger Xaufmann!"

""Ein tüchtiger? Ein schlechter Naufmann ist er!""

"Wieso?"

""Ein Mensch, der seinen Gläubigern 75 % gibt!""

### Hotels eater 8 Konzerte

Via affan in Malgyarbrini bai bapfailman Parifus soonzinglin

Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. X. Markwalder

Grösstes Caféhaus und erstklass. Familien-Café der Schweiz Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends Künstler-Konzerte!

Café-Restaurant

Klausstrasse Nr. 45

(Seenähe) Seefeld

Gute Küche. — Spezialität: In- und aus-ländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier. empfiehlt sich der neue Inhaber Felix Häupel-Hüttinger.



Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.

durch Umbau erweitert.

Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolade, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.

Küche und Keller in bekannter Güte!

Höfl, empfiehlt sich

H. Stadler-Bertsche,

# Spanische Weinhalle

Militärstrasse 12, bei der Kaserne.

Spezialität: FLASCHEN- wie OFFENE WEINE :: GRENACHE und RANCIO (eigenes Gewächs).

Es empfiehlt sich

[1477]

Inh.: J. Sagaró

### Hotel-Restaurant



### SONNE

Schöne Gesellschaftssäle
Schöne Gesellschaftssäle
Schattiger Garten und
Terrasse
Staubfreie, erhöhte Lage
Kegelbahn und Billard
Spezialität: Vaduzer,
Walliser, Burgunder und
Seewein. Wädenswiler
Pilsner.
Gut bürgerliche Küche.
Höfl. empfiehlt sich
Franz Nigg.

Speisen. — Reelle Wei Feldschlösschen-Biere. F. Schulz-Auer.

## Restaurant zum Gartenhof

Birmensdorferstr. 38, Zürich 4 (Tramhaltestelle)

ff. Hürlimann (hell und dunkel) Geräumiger und schattiger Garten

Guter Mittagstisch Für Vereine 1401 passende Nebenlokale

Frau Wwe. Brogli

## Papier-Gervietten

mif und ohne Aufdruck liefert Jean Fren, Dianaftr., Burich.

= Feinstes Familien-Restaurant ====

Gesellschaftssäle für

Hochzeiten und Gesellschaften

# Biberfladen

Grieshammer, Herisau Schweiz. Landes-Ausstellung Bern 1914: Silb. Medaille.

## Restaurant "WELLENBURG"

Niederdorfstr. 62 ff. Uetliberg-Bier hell u. dunkel 0

Samstag und Sonntag Konzert Karl Rüttimann 1601

## Dr. Fr. Boillat, Arz Bahnhofstr. 11, Tel. 37.95

Haut- u. Sexualleiden

Albisrieden

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.

### GARTEN-Wirtschaft

Rauchfleisch. Bauernschüblinge.Selbstgeräucher-ter Speck. Gute Landweine, Most und Löwenbräubier.

Höfl. empfiehlt sich

**August Frey** 

# Badanstalt Bahnhofplatz b. Hauptbahnhof Zürich 1 Telephon 9093

Eingänge: Bahnhofquai 9 und Waisenhausgass Erstklassiges Geschäft!

Kasino-Restaurant direkt am See Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine Grosser Garten, DINERS. M. Künzler-Lutz

Besuchen Sie das Express - Café - Bar im HOTEL CENTRAL!

Limmatquai - Nahe Bahnhof Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank! — Samstag und Sonntag Freikonzert 1653 K. Fürst

# Restaurant "Augustiner" Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269

\*

Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel. Für Vereine und Gesellschaften stehen im I. Stock Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrle.

Restaurant Forchstrasse 108 hstrasse 108 — Zürich 7 — Telepon 101.31 Gute bürgerliche Küche, — Reelle Weine ff. Hürlinann-Bier. — Neu renoviert! Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens

E. Wespi - Gruber.

# DEI VIEUUII

mit od. ohne Druck, liefert rasch u. billig

JEAN FREY

Hilliam Buchdruckerei, Zürich.